



Russische Klänge bei den Musikfestspielen

Dresdner Musikevent steht in diesem Jahr unter dem Thema Russlandia

Dresden ist eine Stadt zwischen Ost und West. Nachdem die Dresdner Musikfestspiele 2009 unter dem Thema „Neue Welt“ standen, wird 2010 die unglaublich reiche russische Musikkultur thematisiert. Diese hat Dresden stark beeinflusst, besonders in der Zeit nach dem Zweiten Weltkrieg bis zur deutschen Wiedervereinigung, deren 20-jähriges Jubiläum 2010 stattfindet.

Orchester wie das Mariinsky Theater St. Petersburg unter Leitung von Valery Gergiev, das Russische Nationalorchester unter Mikhail Pletnev und das Orchester und Ensemble des Bolschoi Theaters Moskau werden Werke präsentieren, die die Geschichte des 19. und 20. Jahrhunderts auf eindrucksvolle Weise erzählen. Tschaikowsky, Strawinsky und Schostakowitsch sind die wichtigsten Protagonisten der musikalischen Reise nach Moskau und St. Petersburg.

Die Dresdner Musikfestspiele finden vom 19. Mai bis 6. Juni statt und werden eine Fülle russischer Orchester, Ensembles, Solisten und Dirigenten präsentieren, wie sie seit langem in Westeuropa nicht zu erleben war. Gleichzeitig wird der mit Dresden eng verbundene Komponist und große Jubilar Robert Schumann gefeiert. Führende Schumann-Interpreten setzen sich mit dem Werk des Komponisten auseinander.

Außerdem stehen weitere Höhepunkte auf dem Programm: Am 20. Mai erklingen in der Frauenkirche Musikstücke aus dem 18. Jahrhunderts. „Lets Dance! Der Feuervogel“ – heißt es am 21. Mai in der Messe Dresden. Bei „Lets Dance! Der Feuervogel“ werden 120 Dresdner Schülerinnen und Schüler unterschiedlichster sozialer und kultureller Herkunft gemeinsam auf der Bühne stehen. Sie hatten nur fünf Wochen Zeit, um anspruchsvolle Tanzschritte und Folgen einzustudieren. Professionelle Unterstützung bekommen sie von erfahrenen Choreografen.

Am 29. Mai spielt Iveta Apkalna in der Kathedrale ein Orgelkonzert.

DRESDNER MUSIKFESTSPIELE

RUSSLANDIA

Intendant: Jan Vogler

MAI 19 BIS JUNI 06 2010

TICKET - TEL. 0351 - 48 66 666
WWW.MUSIKFESTSPIELE.COM

Dresden. Die Zeit.

Dresden hört hin

Die junge Lettin erhielt 2005 den Echo Klassik und den Publikumspreis. An der Silbermann-Orgel der Hofkirche spielt sie unter anderem Werke von Bach, Schumann und Prokofjew.

Das Abschlusskonzert der diesjährigen Musikfestspiele übernimmt David Krakauer – die Ikone des sogenannten „New Klezmer“ am 6. Juni in der Jungen Garde. Der in Brooklyn geborene, klassisch ausgebildete Klarinetist war Mitbegründer der legendären Klezmatiks. 1994 verließ er die Gruppe, um eine neue Formation zu gründen, die Klezmer Madness!, mit der er seither eine Vielzahl erfolgreicher Alben eingespielt hat. Wie kein anderer holt David Krakauer die traditionelle

jüdische Instrumentalmusik mit Mitteln des Jazz, Rock, Funk, Soul, Blues und Hip-Hop ins 21. Jahrhundert, ohne dabei die Seele des Klezmer zu verletzen. Klezmer ist eine aus dem Judentum stammende Volksmusiktradition. Etwa um das 15. Jahrhundert entwickelten Klezmerim oder Klezmerim genannte Volksmusikanten eine Tradition weltlicher, nichtliturgischer jüdischer Musik. Sie orientierten sich an religiösen Traditionen, die bis in biblische Zeiten zurückreichen.

Informationen gibt es im Internet unter www.musikfestspiele.com. Karten können telefonisch unter (03 51) 4 86 66 66 oder per E-Mail an besucherservice@musikfestspiele.com bestellt werden.

Stadt-Atlas

2

Pünktlich zum 20-jährigen Jubiläum der ersten demokratischen Wahl des Stadtrates erschien ein Stadt-Atlas Dresden.

Inhalt dieser Publikation sind nicht nur aktuelle Straßenkarten, sondern aufbereitete Daten und Statistiken zur Geschichte und Entwicklung Dresdens seit 1990. Die Broschüre kostet 10,70 Euro und ist im städtischen Vermessungsamt erhältlich.

Kletterwald

!

Wirtschaftsbürgermeister Dirk Hilbert und der Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Detlef Thiel, weihten am 12. Mai gemeinsam mit Grundschülerinnen und Grundschülern den neuen Kletterwald auf dem Spielplatz Waldpark Kleinzschachwitz ein.

Für 95 000 Euro entstand in zwei Monaten ein neuer Spielplatz mit einem Kletterwald, Wipprgeräten, Eisenbahn und Sandspielfläche für die Mädchen und Jungen. Neue Bänke laden zum Verweilen ein. Drei Bäume und 50 Sträucher sind neu gepflanzt – zum Verweilen und Verstecken.

nächstes Amtsblatt



Das nächste Amtsblatt der Landeshauptstadt Dresden erscheint am Freitag, 21. Mai 2010.

Inhalt



Bebauungspläne	
Kaditz, Rankestraße	6
Striesen, Paul-Gerhardt-/Wittenberger Straße	7
Ortsbeiräte/Ortschaftsrat	
Prohlis, Pieschen, Neustadt, Oberwartha	10
Ausschreibung	
Stelle	10
Bauleistungen	11

Neue Tempo-30-Zone in der Neustadt

In der Neustadt entsteht eine neue Tempo-30-Zone. Sie liegt im Areal westlich der Königsbrücker Straße zwischen Antonstraße und Bischofsweg und reicht bis zu den Bahnanlagen. Die Verkehrszeichen werden vom 17. bis 21. Mai angebracht. Sie weisen die Tempo-30-Zone jeweils am Beginn und Ende aus. Als Vorfahrtsregel innerhalb des Gebietes gilt rechts vor links.

Mit dem Einrichten der Tempo-30-Zone sind auch Verbesserungen für Radfahrer verbunden. So gibt die Stadt den als Einbahnstraße ausgewiesenen Dammweg zwischen Eschenstraße und Bischofsweg in beiden Richtungen für den Radverkehr frei und schafft damit eine sichere Alternative zur belebten Königsbrücker Straße. Das Parken entfällt dafür auf diesem Abschnitt des Dammweges.

Bauarbeiten an der Waldschlößchenbrücke

■ Brücke und linkselbische Straßenanschlüsse

Auf dem Stahlbau-Vormontageplatz auf der Altstädter Seite gehen die Korrosionsschutzarbeiten am Stromfeld weiter. Außerdem bereiten die Bauarbeiter die Montage der Vorlandbrücke vor. Hier treffen in dieser Woche die ersten Brückenteile auf der Altstädter Seite ein. Auf der Neustädter Seite verschweißen die Bauarbeiter die Haupt- und Querträger miteinander und ergänzen die Konsolträger.

■ Tunnelbau und Straßenanschlüsse

Auf der Stauffenbergallee bereiten die Bauarbeiter den Schalwagen zum Bewehren und Betonieren des Tunnelsegments 32 vor. Das Betonieren des Segments findet voraussichtlich in der nächsten Woche statt. Im Bereich der Elbwiesen steht die Schalung des Tunnelportals an. Am Bautzner Ei arbeiten die Bauarbeiter am nördlichen Gehweg.

■ Verkehrshinweise

Das Käthe-Kollwitz-Ufer ist zweispurig befahrbar. Die Zu- und Abfahrt zur Fetscherstraße ist freigegeben. Die Bautzner Straße ist zweispurig befahrbar. Die Waldschlößchenstraße bleibt weiterhin nur für Anlieger geöffnet. Der Elbradweg auf der Neustädter Seite ist aufgrund der Brückenmontagearbeiten unverlegt. Die Radfahrer können ihn aber weiterhin vollständig nutzen.

Cottaer wissen wieder wie spät es ist

Turmuhr am Rathaus nach Sanierung wieder in Betrieb



Im April 2004 musste die Turmuhr vom Rathaus Cotta wegen der geplanten Sanierung von Dach und Turm außer Betrieb gesetzt werden. Die Zeiger stehen seitdem auf 12 Uhr. Um Beschädigungen zu vermeiden wurde die historische, mechanische Uhr von 1901 abgebaut. Die Antriebswelle und das Gestänge wurde entfernt und der historische Uhrenschrank eingehaust. Die Cottaer haben ihre Uhr vermisst. Ortsamtsleiterin Irina Brauner stellte am 12. Mai gemeinsam mit dem Restaurator Klaus Ferner die Zeiger auf 13 Uhr. Sie zogen die Gewichte auf und setzten gemeinsam das historische Uhrwerk in Gang. Nun tickt die „alte Dame“ wieder.

Die Inbetriebnahme der Turmuhr ist gleichzeitig der offizielle Abschluss der Dachsanierung am Cottaer Rathaus. Das Gerüst um das Rathaus ist schon fast verschwunden. Die Arbeiten waren notwendig, da die aus den ersten Nachkriegsjahren stammende und teils nur durch Flickwerk ergänzte Eindeckung stark verschlissen war. Auch tragende Teile des Turmoberbaus waren akut baufällig. Die

Jetzt schlägt's 13! Der stellvertretende Ortsamtsleiter Christian Wintrich beim Stellen der Turmuhr. Foto: Georg Thieme

gesamte Baumaßnahme kostete insgesamt 900 000 Euro.

Das gesamte Rathaus Cotta war abschnittsweise eingerüstet. Dabei nahmen die Gerüstbauer auf einen Turmfalkenhorst besonders Rücksicht. Die Bauarbeiter brachen die alte Dachhaut ab und brachten Tragwerke, Decken und Dachschrägen auf den neuesten Stand. Außerdem setzten sie die Großscheinwerfer für die Turmbeleuchtung in stand. Die Holzdecke in der Turmstube ist abgetragen und durch eine Stahlbetondecke ersetzt. Die Arbeiter sanierten die Holztragwerke am Turmdach und an der Turmlaterne sowie die Sandsteinbalustrade am Turm. Die Dachdeckungen, Kupferbekleidungen und künstlerisch gestalteten Bauteile am Turm und an der Turmlaterne sind neu. Oben glänzt eine neue vergoldete Wetterfahne. Sie fehlte seit Kriegsende. Zusätzlich konnte auch der Ratssaal balkon gesichert und saniert werden.

Familienbewusste Führungsarbeit

Am Donnerstag, 20. Mai findet ab 19 Uhr im Martha Fraenkel Saal des Hygienemuseums eine Veranstaltung des Lokalen Bündnisses für Familie Dresden e. V. in Kooperation mit dem Projekt PERFEKT – Familienfreundliche Unternehmen in Sachsen statt. Das Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie erlangt für die Wirtschaft immer mehr an Bedeutung. In den drei Fachvorträgen der Veranstaltung „Familienbewusste Führungsarbeit: Chancen und

Wege werden die Möglichkeiten, Vorteile und Instrumente einer effizienten und familienbewussten Unternehmensführung“ vorgestellt. Im Mittelpunkt steht die Frage, wie ein Unternehmen seine Führungskräfte bei der Umsetzung eines familienorientierten Führungsstils unterstützen kann, um sowohl die Unternehmens- als auch Mitarbeiterinteressen in Einklang zu bringen.

www.familie.dresden.de



Stadt-Atlas Dresden ist erschienen

Am 6. Mai 1990 fand die erste demokratische Wahl des Stadtrates der Landeshauptstadt Dresden nach der deutschen Wiedervereinigung statt. Dieses Ereignis war Anlass, einen Stadt-Atlas zu erstellen, der nicht nur die aktuellen Straßenkarten enthält sondern auch wichtige Aspekte aus 20 Jahren Dresdner Kommunalentwicklung in Form von Daten, Karten und Statistiken aufarbeitet.

Wie alt sind die Dresdnerinnen und Dresdner im Durchschnitt? Wie viele Neubauten gibt es seit 1990 im Stadtgebiet? Welche großen Verkehrsprojekte wurden seit damals realisiert? Was hat sich in den letzten 20 Jahren beim Natur- und Denkmalschutz getan?

Diese und weitere Fragen beantwortet die Lektüre der neuen Broschüre. Im Stadtatlas sind historische Daten in ganz neuer Form aufgearbeitet und dargestellt. Auf originelle Weise kann man erfahren, wie sich Dresden seit der Wiedervereinigung verändert und weiterentwickelt hat. Blättern und stöbern Sie in diesem Stadtatlas und finden Sie viele neue und alte Informationen zu unserer schönen Landeshauptstadt.

Der Stadtatlas hat einen flexiblen Einband mit Spiralbindung. Die Broschüre wurde mit 98 Seiten im Hochformat gedruckt und kostet 10,70 Euro.

Den Stadtatlas gibt es im Vermessungsamt, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Erdgeschoss, Zimmer 0048. Geöffnet ist Montag und Freitag von 9 Uhr bis 12 Uhr, Dienstag und Donnerstag von 9 Uhr bis 18 Uhr, bzw. nach Vereinbarung unter Telefon (03 51) 4 88 41 16 oder Telefax (03 51) 4 88 39 64. E-Mail-Kontakt: vermessungsamt-ks@dresden.de oder im Internet unter www.dresden.de/online-shop.

Fahrbahnreparatur an Michelangelostraße

Vom 17. bis 21. Mai rollt der Verkehr auf einem Teilstück der Michelangelostraße in Zschoernitz nur halbseitig wegen einer Baustelle.

Der 50 Meter lange Abschnitt zwischen Haus 7 und 11 erhält eine neue Asphaltdecke. Der bisherige Belag ist schadhafte. Er wird im Rahmen der Gewährleistung ausgetauscht.

Baukosten entstehen für die Stadt nicht.

Global denken – lokal handeln

Vor zehn Jahren, im Januar 2000, unterzeichneten das Gymnasium Cotta und das Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft eine gemeinsame Erklärung. Inhalt dieser Partnerschaft ist es, einen aktiven Beitrag bei der nachhaltigen Umwelterziehung von Kindern und Jugendlichen zur Umsetzung der Lokalen Agenda 21 für Dresden zu leisten.

Zahlreiche Projekte und Aktionen wurden seitdem gemeinsam geplant und durchgeführt. Bei zwei Ausstellungen im Rathaus und im Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft informierten die Schülerinnen und Schüler über das besondere Engagement des Gymnasiums in Sachen Abfall und Umwelt.

Die Abfallentsorgung verbesserte sich am Gymnasium seit der Zusammenarbeit: Die Restabfallmenge von 13,7 Tonnen im Jahr 1999 verringerte sich auf 9,9 Tonnen im Jahr 2008. Zur Verbesserung der Abfalltrennung weisen die älteren Schülerinnen und Schüler die neuen Fünftklässler in die richtige Abfallentsorgung an der Schule ein. Mit der Unterstützung weiterer Partner bearbeiten die Schüler das Langzeitprojekt „Untersuchungen zum Pflanzenwachstum in Bodensubstraten aus rezyklierten Mineralstoffen“ auf einer extra eingerichteten Testfläche auf dem Schulgelände.

Um sich in Sozialkompetenz zu testen, führen die Kinder und Jugendlichen des Grundkurses Umwelt abfallpädagogische Aktionen mit Vorschulkindern in Kindertagesstätten durch, die sehr gut ankommen.

Die abfallwirtschaftlichen Partnerschaften zwischen dem Gymnasium Dresden Cotta und der Kindertageseinrichtung Haydnstraße 60 gehören neben dem „Umweltpädagogischen Unterricht zu abfallrelevanten Themen“ ebenfalls zu den schulischen Projekten des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft der Stadt Dresden.

Taubenabwehrnetze werden erneuert

Vom 10. bis 30. Mai erneuern Mitarbeiter der Firma Stüdemann – Schädlingsbekämpfung die Taubenabwehrnetze an der Marienbrücke. Der Verkehr wird dabei nicht behindert. Die Kosten betragen rund 7000 Euro.

Waldjugendspiele erstmals in Dresden



Am 12. Mai fanden erstmals im Albertpark die diesjährigen Waldjugendspiele statt. Schülerinnen und Schüler der 4. Klassen der Hutbergschule in Weißitz und der 95. Grundschule „Caroline Neuber“ aus Laubegast beteiligten sich daran. Auf einem Parcours von zehn Stationen erfuhren die Kinder, ergänzend zum Sachunterricht, viel Wissenswertes über den Wald als Ökosystem und Wirtschaftsfaktor und testeten spielerisch ihre Geschicklichkeit.

In Partnerschaft der Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, der Staatsministerien für Umwelt und Landwirtschaft sowie Kultus werden Waldjugendspiele im Freistaat Sachsen landesweit seit 1999 durchgeführt. In diesem Jahr ist die Landeshauptstadt als untere Forstbehörde erstmals Gastgeber eigener Waldjugendspiele.

„Diese Initiative, Umweltkenntnisse den Kindern in spielerischer Form, zusätzlich zu den schulischen Angeboten zu vermitteln, fördert den Nachhaltigkeitsgedanken und

Waldjugendspiele. An einer Station im Parcours sammelten die Schüler den Müll auf.
Foto: Sebastian Kahnert

das Verständnis für eine Lokale Agenda 21 für Dresden“ beschreibt Detlef Thiel, Leiter des Amtes für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, das Ziel der Spiele.

Anlässlich dieser Veranstaltung schlossen die Schutzgemeinschaft Deutscher Wald, vertreten durch deren Vorsitzenden, Dr. Eberhard Lippmann und die Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, vertreten durch den Ersten Bürgermeister, Dirk Hilbert sowie Amtsleiter Detlef Thiel, eine Kooperationsvereinbarung ab. Ziel der Vereinbarung ist die Förderung der Arbeit für gesunde Wälder sowie die Parkanlagen in Dresden, die Bildung von Kindern und Jugendlichen im Sinne einer naturverbundenen und der Nachhaltigkeit verpflichteten Politik sowie zielgerichteter Öffentlichkeitsarbeit für das Stadtgrün, die Landschaftspflege und den Naturschutz.

Fließen Spenden – kann auch Brunnen-Wasser fließen

Am 3. Mai sind die Restaurierungsarbeiten am Siegfriedbrunnen (Siegfrieds Tod) im Gelände der Bürgerwiese abgeschlossen worden. 2008 und 2009 wurde er mit Hilfe von Sach- und Geldspenden und Mitteln der Stadt instand gesetzt. Restauriert sind Fehlstellen an der Brunnenplastik und Risse. Krusten wurden vorsichtig entfernt. Nun sprudelt der kleine Wasserstrahl am Brunnen wieder.

Wer die Dresdner Brunnen unterstützen möchte, kann seine

Spende bitte überweisen an:

Konto-Nummer 3120000034
BLZ 850 503 00
Ostsächsische Sparkasse
Verwendungszweck: FONDS STADTGRÜN-„Brunnen Tannenstraße-Alaunplatz“

Informationen

Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Grunaer Straße 2
Telefon (03 51) 4 88 70 10, 4 88 71 14
stadtgruen-und-abfallwirtschaft@dresden.de

Dresdner Delegation reist zum Kirchentag



Eine Dresdner Delegation fährt zum 2. Ökumenischen Kirchentag nach München. Am Abend der Ankunft steht der Eröffnungsgottesdienst auf dem Programm. Außerdem besuchen die Gäste aus Dresden das Veranstaltungsgelände der Messe München und sprechen mit Behördenvertretern und Organisatoren vor Ort. Im Dresdner Pavillon Kirchentag Dresden 2011 am Stachus auf dem Münchner Karlsplatz ist ein Gespräch mit Bundesinnenminister Thomas de Maizière geplant.

Oberbürgermeisterin Helma Orosz lädt am 15. Mai gemeinsam mit der Landeskirche Sachsen und dem Freistaat Sachsen in den Dresden Pavillon am Karlsplatz zum Empfang. Gemeinsam mit Jochen Bohl, Landesbischof der Ev.-Luth. Landeskirche, wird Oberbürgermeisterin Helma Orosz die Einladung zum Kirchentag 2011 nach Dresden aussprechen. Dieser findet vom 1. bis 5. Juni 2011 statt.

Eintrag ins Goldene Buch der Stadt Dresden



Besuch. Bei seinem Besuch in der sächsischen Landeshauptstadt trug sich der Botschafter der Volksrepublik China, Hongbo Wu, ins Goldene Buch der Stadt Dresden ein. Mit dabei war der Erste Bürgermeister, Dirk Hilbert.
Foto: Marion Mohaupt

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 102. Geburtstag

am 17. Mai

Gertrud Werner, Plauen

zum 100. Geburtstag

am 15. Mai

Dora Zweynert, Blasewitz

am 16. Mai

Arthur Pöhlend, Blasewitz

am 19. Mai

Gerda Hoffmann, Plauen

zum 90. Geburtstag

am 14. Mai

Elfriede Beutz, Altstadt

Hellmuth Huß, Neustadt

Ruth Sarodnick, Leuben

am 15. Mai

Ilse Dittrich, Blasewitz

Ursula Hänig, Cotta

Ruth Lange, Leuben

Gerda Scholtke, Klotzsche

Paul Strehle, Plauen

Irma Vieweg, Cotta

am 16. Mai

Christa Freier, Pieschen

Heinz Kühne, Loschwitz

Herta Scheeler, Weixdorf

Horst Treppte, Plauen

am 17. Mai

Hildegard Meyer, Prohlis

Ruth Schreiter, Cotta

Curt Werner, Leuben

am 18. Mai

Herta Börner, Plauen

Gertrud Grünelt, Altstadt

Charlotte Kowalski, Altstadt

Erna May, Schönborn

Charlotte Schmidt, Prohlis

am 19. Mai

Annelies Bauer, Cotta

Johanna Budemann, Prohlis

Werner Damm, Prohlis

Ilse Göttlich, Loschwitz

Maria Haßmann, Pieschen

Karl Müller, Altstadt

am 20. Mai

Marianne Berger, Pieschen

Südkorea-Tag erfolgreich

Über 70 Teilnehmer informierten sich über Korea

Auf Einladung des Ersten Bürgermeisters der Landeshauptstadt, Dirk Hilbert und der Deutsch-Koreanischen Industrie- und Außenhandelskammer trafen sich am 4. Mai über 70 Unternehmen und Institutionen aus Dresden im Lingnerschloß zum Südkorea-Tag.

„Wir hörten interessante Fachvorträge der Außenhandelskammer, des Verbandes der Elektrotechnik (VDE), des Verbandes der Ingenieure (VDI) und der koreanischen Wirtschaftsförderung. Firmen und Forschungsinstitutionen tauschten sich aus und gaben sich

Tipps zum Markteintritt in Korea und das Verhalten gegenüber koreanischen Partnern. So etwas kann für den Erfolg eines Geschäftes entscheidend sein“, sagte Dirk Hilbert.

Der Seouler Kinderchor sorgte mit seiner Musik für stimmungsvolles Ambiente. Abschließend diskutierten im Podium Vertreter aus Dresden und Südkorea über wirtschaftliche Wege nach Korea und den dortigen Märkten. Die Darstellung persönlicher Erfolge und Misserfolge nahm das Auditorium dankbar auf.

Am Wochenende wird es jazzig auf dem Frühjahrsmarkt

Am Sonnabend, 15. Mai, jazzt es ab 10.30 Uhr auf dem Frühjahrsmarkt, Altmarkt. Ab 18.30 Uhr grüßen dann vom Balkon des Kulturpalastes die 55 Jahre „jungen“ Elbmeadow Ramblers beim Platzjazz über den Markt.

Zum Pfingstweekende, am 22. und 23. Mai, gibt es „handgemachte Musik zu Pfingsten“. Ein besonderer Höhepunkt ist am Pfingstmontag, 24. Mai, ab 14 Uhr der Auftritt der Band „KurzHaar-Schnitt“ mit Till Patzer, dem ehemaligen Mitglied der legendären Gruppe LIFT. Natürlich gibt es an allen Tagen ein breites kulinarisches Angebot.

Die Markthändler und das den Markt organisierende Amt für Wirtschaftsförderung der Stadt Dresden laden herzlich zu allen Veranstaltungen ein.

Bis 24. Mai bieten täglich von 10 bis 19 Uhr über 100 Händler auf dem Altmarkt ihre Waren aus

FRÜHJAHRSMARKT

1. bis 24. Mai 2010
Altmarkt
www.dresden.de/maerkte

Über 100 Händler • Bühnenprogramme
Aktionen • Basteln • Malen • Spielen

- 1./2. Mai: Beet- und Balkonpflanzenmarkt
- 8./9. Mai: Russische Kulturtage
- 15./16. Mai: Dixielandfestival
- 22./23. Mai: Bio-Tage

Dresdner Märkte

einem breiten Sortiment an. Für die Wochenenden und die Feiertage gibt es außerdem abwechslungsreiche Kulturprogramme.

www.dresden.de/maerkte

Die Oberbürgermeisterin gratuliert

zum 90. Geburtstag

am 20. Mai

Elisabeth Beyer, Altstadt

Almantine Fritzar, Klotzsche

Helena Hahn, Prohlis

Margarete Michel, Pieschen

Adolf Pattis, Leuben

Annelies Stutz, Plauen

zur Diamantenen Hochzeit

am 20. Mai

Erhard und Ruth Huhle, Pieschen

Werner und Erika Maaz, Blasewitz

Herbert und Marianne Pasternak, Prohlis

Werner und Gertraude Wuschick, Altstadt

zur Goldenen Hochzeit

am 14. Mai

Wolfgang und Johanna Bergmann, Weißig

am 18. Mai

Horst und Marianne Schrapel, Pennrich

am 20. Mai

Horst und Ingeborg Grubert, Blasewitz

am 20. Mai

Horst und Ingeborg Grubert, Blasewitz

am 20. Mai

Horst und Ingeborg Grubert, Blasewitz

FRÜHJAHRSMARKT DRESDEN ALTMARKT
vom 01.05. bis 24.05.2010

Werbegemeinschaft Spezialmärkte Dresden Altmarkt
HÄNDLER UND SCHAUSTELLERVERBAND DRESDEN e. V.

Auf dem Frühjahrsmarkt
(gegenüber der Kindereisenbahn)

Kühnes Backspezialitäten

Crêpes · Kartoffelpuffer · Quarkkrapfen · Kräppelchen

Suchen Sie Spannung?

www.dresden.de/kultur

Vorträge zu Robert Schumann

■ Kügelgenhaus

Am Mittwoch, 19. Mai, 18 Uhr, hält Prof. Dr. Hans John im Kügelgenhaus, Hauptstraße 13, einen Vortrag über Robert Schumann. Der Vortrag beschäftigt sich mit Schumanns Tätigkeit als Chorleiter und Komponist von Chorwerken während seiner Dresdner Zeit. Dazu erklingen Musikbeispiele. Der Eintritt kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro.

■ Haupt- und Musikbibliothek

Am Donnerstag, 20. Mai, 19.30 Uhr, hält Prof. Dr. Winfried Höntsch in der Haupt- und Musikbibliothek, Freiburger Straße 35, den zweiten Teil seines Vortrags über Robert Schumann. Mit Musikbeispielen zeichnet er die Lebensgeschichte des Komponisten nach.

Im Dezember 1844 zog Schumann nach Dresden. Er bezeichnete diese Jahre als „seine fruchtbarste Zeit“, in der fast ein Drittel seiner Werke entstanden, mit denen er in die erste Reihe der namhaften Vertreter der deutschen romantischen Musik aufrückte. 1850 folgte Schumann einem Ruf als städtischer Musikdirektor nach Düsseldorf. In dieser Zeit traten erste gesundheitliche Probleme auf. Am Rosenmontag 1854 stürzt er sich in den Rhein. Schiffer konnten ihn vor dem Ertrinken retten. Auf eigenen Wunsch wurde er in die Heilanstalt Eendenich bei Bonn gebracht, wo er am 29. Juli 1856 starb.

Der Eintritt beträgt fünf Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Mitglieder des Urania-Vortragszentrums zahlen vier Euro.

■ Stadtmuseum

Einen Abend zu Robert Schumann veranstaltet das Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2, am Donnerstag, 20. Mai. Im Rahmen der Ringvorlesung „Robert Schumann – ein Zeit- und Lebensbild“ hält um 18.30 Uhr Prof. Dr. Beatrix Borchard einen Vortrag zum Thema „Clara und Robert Schumann – Töne einer Ehe“. Um 20 Uhr liest der Dresdner Schriftsteller Klaus Funke im Museumscafé aus seinem Buch „Am Ende war alles Musik“. Dazu erklingt Klaviermusik von Clara und Robert Schumann. Michael Hametner moderiert die Veranstaltung.

Die Teilnahme am Vortrag ist kostenlos. Der Eintritt zur Vorlesung kostet fünf Euro, ermäßigt drei Euro.

Erinnerungen eines Fotokünstlers

Städtische Museen stellen Dresden-Bilder von Hugo Erfurth aus

Bis 18. Mai zeigen die Technischen Sammlungen Dresden, Junghansstraße 1–3, Bilder von Hugo Erfurth. Er war einer der bedeutendsten deutschen Porträtfotografen der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Im Herbst 2009 konnten die Technischen Sammlungen den Bildnachlass aus Privathand erwerben.

Von 1896 bis 1934 war Hugo Erfurth in Dresden. Die von ihm veranstalteten Kunstausstellungen im Palais Lüttichau, seinem Atelier, waren Höhepunkte im Dresdner Kunstleben. Die Aufnahmen des Nachlasses gewähren Einblicke in das Familienleben des Fotografen in Dresden, seinen großen und prominenten Freundeskreis, die berühmten Künstlerfeste dieser Zeit

und erinnern an zahlreiche Reisen Erfurths und seiner Familie.

Hugo Erfurth bewahrte die fotografierten Erinnerungen an die Dresdner Jahre auf. Er zog 1934 nach Köln und verlor während des Krieges den Großteil seines Archivs. Doch seine private Sammlung konnte er retten, die nun an den Ort ihrer Entstehung zurückgekehrt ist. Mit der Übernahme in die Museumssammlung konnte eine wichtige Quelle für Forschungen zu Dresdner Künstlerbiografien, zur Kultur- und zur Stadtgeschichte gesichert werden.

Der Eintritt in die Ausstellung kostet vier Euro, ermäßigt drei Euro.

Ausgestellt. Vogelwiese 1929.

Foto: Hugo Erfurth



Angebote im Stadtmuseum Dresden

■ Unterglasurmalerei aus Meissen

Anlässlich des 300-jährigen Jubiläums des europäischen Porzellans präsentiert das Stadtmuseum, Wilsdruffer Straße 2, ab Sonnabend, 15. Mai, 10 Uhr, Meissener Arbeiten mit Unterglasurmalerei aus drei Jahrhunderten. Die Stücke entstammen der Sammlung von Michael Pecher und Frank Naumann. Bis 6. Juni sind Wandteller, Vasen, Services und Schreibzeuge mit kunstvollen Motiven zu sehen. Die Spannweite reicht von frühbarocker Blumenmalerei über das Zwiebelmuster bis zu sächsischen und Dresdner Bildern. Der Eintritt beträgt vier Euro, ermäßigt drei Euro.

■ Vortrag über Marktwirtschaft

Die Ringvorlesung „Wie sozial ist die Soziale Marktwirtschaft? – Die Soziale Marktwirtschaft und deren Rahmenbedingungen“ wird am Dienstag, 18. Mai, 20 Uhr, im Stadtmuseum Dresden, Wilsdruffer Straße 2, fortgesetzt. Prof. Dr. Meinhard Miegel aus Bonn hält eine Vorlesung mit dem Titel „Das Auseinanderdriften der Gesellschaft“.

Die Veranstaltungsreihe ist für Studenten des Studiums Generale der TU Dresden, kann aber auch von allen anderen Bürgerinnen und Bürgern besucht werden. Der Eintritt ist frei.

Konzert der Philharmonie

Die Dresdner Philharmonie lädt ein zum Konzert mit dem Projektensemble KlangNetz Dresden. Am Mittwoch, 19. Mai, 20 Uhr, erklingen im Konzertsaal der Hochschule für Musik, Schützengasse, „Songs found in dream“ von Liza Lim, „Sonate für Violoncello solo“ von Georges Crumb und „OL 1“ von Enno Poppe, der auch Dirigent ist. Der Eintritt kostet sechs Euro, ermäßigt vier Euro. Karten sind in der Hochschule für Musik, an der Abendkasse und an allen Dresdner Vorverkaufsstellen erhältlich.

Vortrag über Dresdner Polizistinnen

Zum Thema „Polizeiassistentinnen – Frauenpolizei – Winkermiezen. Polizistinnen in Dresden 1908–1970“ hält Bettina Blum einen Vortrag. Dazu lädt das Frauensstadtmuseum Dresden am Mittwoch, 19. Mai, 18 Uhr, Interessierte herzlich in das Stadtarchiv Dresden, Elisabeth-Boer-Straße 1, ein. Der Eintritt ist kostenfrei.

Frauen sind schon seit über 100 Jahren in der Polizei tätig, auch in Dresden. Bettina Blum beleuchtet die Rollen, Organisationsformen und Beschränkungen für Polizistinnen. Der Schwerpunkt liegt auf der Zeit ab 1945, wobei auch ein Blick über die deutsch-deutsche Grenze geworfen wird.

Vorhang auf für alle Familien

Mit dem Projekt „Vorhang auf – Theater für die Familie“ möchte das Theater Junge Generation Dresden, Meißner Landstraße 4, viele Kinder mit ihren Eltern oder Großeltern ins Theater locken. Das Angebot richtet sich insbesondere an Familien, die sich einen Besuch nicht leisten können.

Bis heute konnten bereits 500 Karten an sozial benachteiligte Kinder und Familien vergeben werden. Der Förderverein arbeitet bei diesem Projekt mit Kooperationspartnern zusammen. Dazu gehören die Dresdner Tafel, der Kinderschutzbund/Ortsverband Dresden oder Kinet Gorbitz. Weitere Träger sozialer Projekte werden herzlich um Kontaktaufnahme gebeten. Auch Inhaber des Dresden-Passes können sich für einen Theaterbesuch anmelden. Um das Projekt am Leben zu halten, sind Spenden willkommen. Kontakt: Heike Höfer, Telefon (03 51) 4 29 12 46.

Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 328, Dresden-Kaditz Nr. 7, Rankestraße

Beschleunigtes Verfahren, Vorstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und frühzeitige Beteiligung

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 7. Januar 2009 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V2836-SB82-09 die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 328, Dresden-Kaditz Nr. 7, Rankestraße, beschlossen.

Mit dem Bebauungsplan werden folgende Planungsziele angestrebt:

- Neuentwicklung eines Wohngebietes nördlich der Rankestraße,
- Schaffung einer städtischen Struktur, die die Errichtung moderner Stadthäuser ermöglicht,
- weitgehende Einbeziehung und Verknüpfung der Umgebungsbebauung,
- Erschließung des Wohngebietes von der Rankestraße,
- Entwicklung einer inneren Erschließung.

Der Bebauungsplan dient der Wiedernutzbarmachung bzw. Nachverdichtung von Flächen, demzufolge wird er im beschleunigten Verfahren nach § 13 a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Absatz 4 BauGB, ohne Aufstellung eines Umweltberichtes (§ 2 a BauGB), ohne der Angabe, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind (§ 3 Absatz 2 Satz 2 BauGB) und ohne zusammenfassende Erklärung nach § 10 Absatz 4 BauGB aufgestellt. Im Bebauungsplan soll eine Größe der Grundfläche von insgesamt weniger als 20 000 m² festgesetzt werden. Der Schwellenwert der zulässigen Grundfläche i. S. des § 19 Absatz 2 Baunutzungsverordnung von insgesamt 20 000 m² (§ 13 a Absatz 1 Satz 2 Nr. 1 BauGB) wird

nicht erreicht.

Die Grenze des räumlichen Geltungsbereiches ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:500.

Die Öffentlichkeit wird nach § 3 Absatz 1 Satz 1 BauGB über die Neuordnung des Gebietes sowie über die voraussichtlichen Auswirkungen der Planung in einer öffentlichen Erörterung **am Mittwoch, 16. Juni 2010, 18 Uhr**, im Ortsamt Pieschen, Bürgersaal, Bürgerstraße 63, 01127 Dresden, unterrichtet. Im Rahmen der Vorstellung wird der Öffentlichkeit Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung und die künftige Bebauung des Gebietes zu informieren, sie zu

erörtern sowie Stellungnahmen vorzubringen.

Die Planungsalternativen des Bebauungsplanes Nr. 328 liegen darüber hinaus mit Erläuterung **vom 25. Mai bis einschließlich 25. Juni 2010** in der Stadtverwaltung der Landeshauptstadt Dresden, Foyer des Technischen Rathauses, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, während folgender Sprechzeiten aus:

Montag, Freitag 9 bis 12 Uhr
Dienstag, Donnerstag 9 bis 18 Uhr
Mittwoch geschlossen.

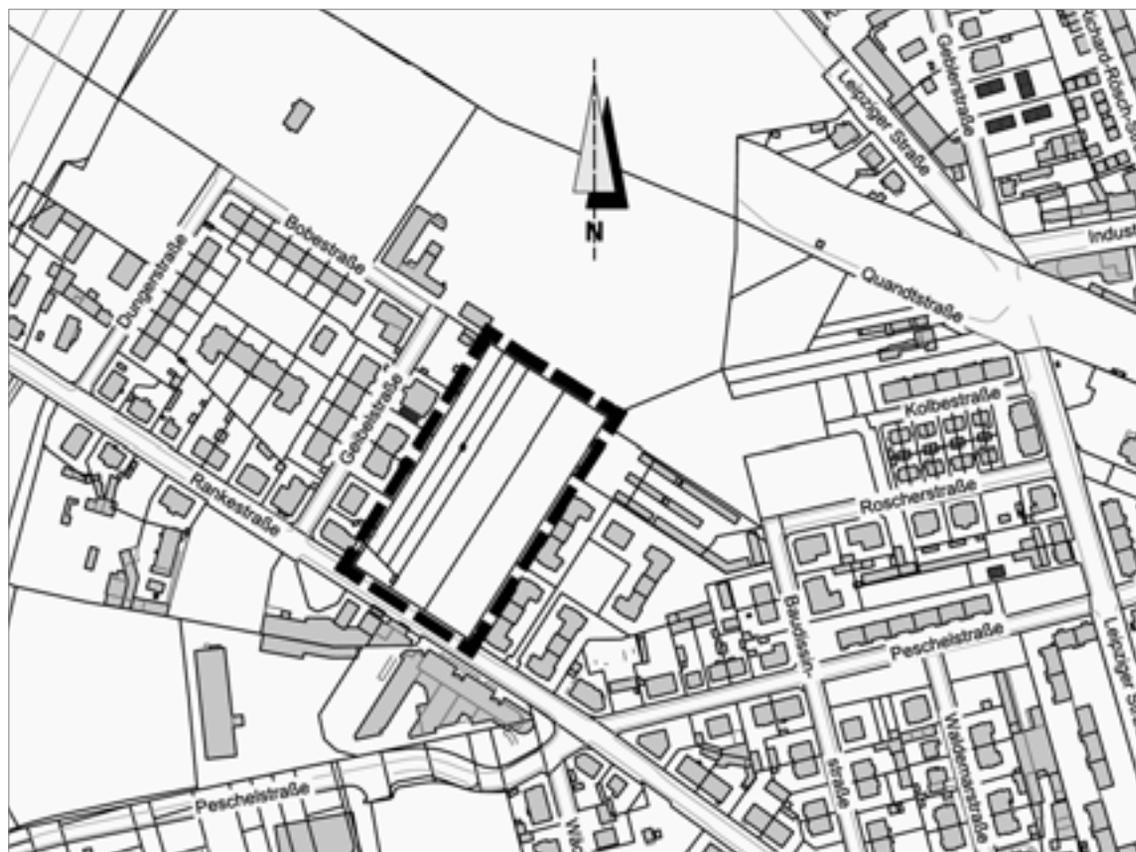
Während der frühzeitigen Beteiligung besteht allgemein die Möglichkeit, Einsicht in die Planunterlagen des Bebauungsplanes zu nehmen und Stellungnahmen schriftlich beim Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Dresden, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, abzugeben oder während der Sprechzeiten im Stadtplanungsamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zimmer 2002 (2 Obergeschoss), zur Niederschrift vorzubringen.

Stellungnahmen, die nicht während der Beteiligungsfrist abgegeben werden, bleiben bei der weiteren Bearbeitung des Bebauungsplanes unberücksichtigt.

Zusätzlich sind die Planunterlagen zur Information in der Internetpräsentation der Landeshauptstadt Dresden unter www.dresden.de/ offenlagen einsehbar.

Dresden, 7. Mai 2010

gez. Helma Orosz
Oberbürgermeisterin



Bebauungsplan Nr. 328

Dresden-Kaditz Nr. 7
Rankestraße

Übersichtsplan Stand: 21.01.2010

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches



seit 1994 in Dresden

- WEG-Verwaltung
- Sondereigentumsverwaltung
- Miethausverwaltung

Objekt plus · Immobilienverwaltung GmbH

Könneritzstr. 7 · 01067 Dresden · Fon 0351/31 961-0 · www.objektplus.com

Suchen Sie
ein Fleckchen Grün?

www.dresden.de/leben



Öffentliche Bekanntmachung der Landeshauptstadt Dresden

Bebauungsplan Nr. 363, Dresden-Striesen Nr. 16, Paul-Gerhardt-Straße/Wittenberger Straße

Aufstellungsbeschluss

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau hat in seiner Sitzung am 21. April 2010 nach § 2 Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) mit Beschluss-Nr. V0453/10 die Aufstellung eines Bebauungsplanes mit der Bezeichnung Bebauungsplan Nr. 363, Dresden-Striesen Nr. 16, Paul-Gerhardt-Straße/Wittenberger Straße, beschlossen.

Der Bebauungsplan hat die Neuordnung des Quartiers im unbeplanten Innenbereich zum Ziel und soll die planungsrechtlichen Voraussetzungen für eine ortstypische Bebauung schaffen.

Der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Nr. 363, Dresden-Strie-

sen Nr. 16, Paul-Gerhardt-Straße/Wittenberger Straße, wird begrenzt durch:

- im Nordwesten die Mitte der Huttenstraße,
- im Nordosten die Mitte der Augsburgburger Straße,
- im Südosten die Mitte der Paul-Gerhardt-Straße,
- im Südwesten die Mitte der Wittenberger Straße.

Der Geltungsbereich umfasst die Flurstücke 492, 492 a, 493, 494/1, 494/2, 494/3, 495/1, 495/2, 495/3, 489/1, 489/2, 489/3, 489/4, 489 i, 489 k, 489 l, 489 m, 489 n, 489 o, 489 p, 489 q und Teile der Flurstücke 818, 825, 826/1, 828/1 der Gemarkung Striesen.

Der Geltungsbereich ist in dem folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1:500.

Dresden, 3. Mai 2010

gez. **Helma Orosz**
Oberbürgermeisterin

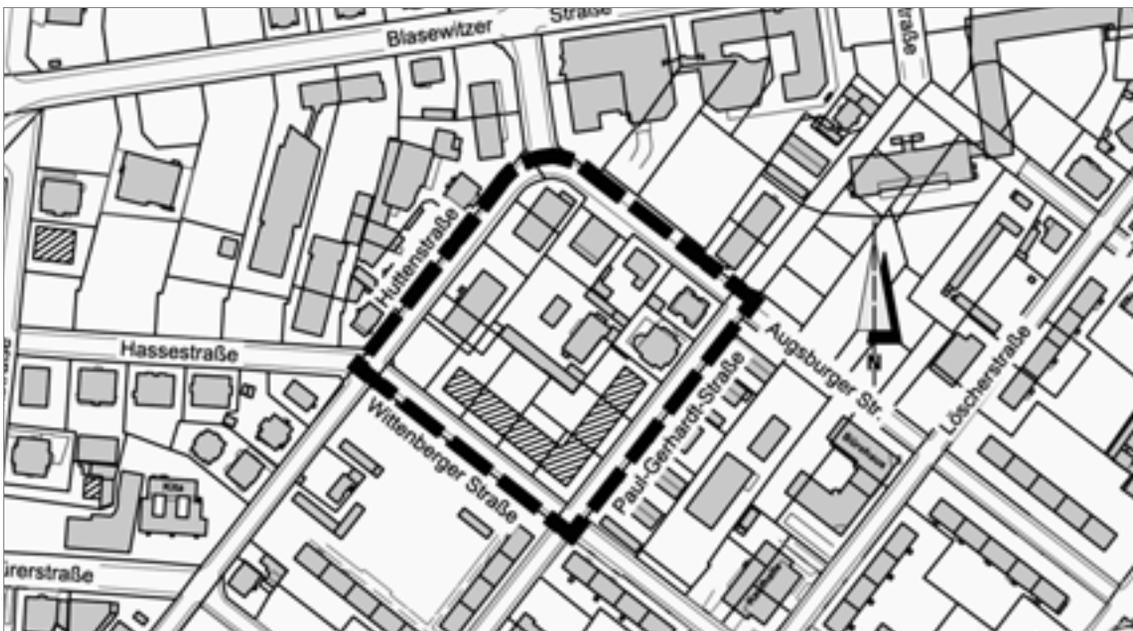
Bebauungsplan Nr. 363

Dresden-Striesen Nr. 16
Paul-Gerhardt-Straße/Wittenberger Straße

Übersichtsplan

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches

(Aufstellungsbeschluss vom 21. April 2010)



Planungsausschuss des Planungsverbandes tagt

Die 132. öffentliche Sitzung des Planungsausschusses des Regionalen Planungsverbandes Oberes Elbtal/Ostergelände findet statt am Mittwoch, 2. Juni 2010, 14 Uhr, im Zentralgasthof Weinböhla, Gesellschaftsraum, Kirchplatz 2 – Haupteingang, 01689 Weinböhla.

Tagungsordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Stellungnahmen zu raumbedeutenden Planungen und Maßnahmen in der Planungsregion

3. Teilfortschreibung des Regionalplanes zur Windenergienutzung – Beratung und Beschlussfassung zum Vorentwurf für die Beteiligung nach § 6 Abs. 1 SächsLPlG

4. Fortschreibung Landesentwicklungsplan – Beratung und Beschlussfassung zur Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes im Beteiligungsverfahren zur Aufstellung des Planentwurfs nach § 6 Abs. 1 SächsLPlG

5. Freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden – Beratung und Be-

schlussfassung zur Stellungnahme des Regionalen Planungsverbandes zum Entwurf der Grundsätze für freiwillige Zusammenschlüsse von Gemeinden im Freistaat Sachsen und zum Entwurf der geänderten Verwaltungsvorschrift des Sächsischen Staatsministeriums des Innern über die Genehmigung von Gebietsänderungen von Gemeinden, Verwaltungsverbänden und Verwaltungsgemeinschaften

6. Bekanntgaben und Anfragen
7. nicht öffentlich

Wir trauern um unsere ehemalige Mitarbeiterin der Landeshauptstadt Dresden

Frau Gabriele Hawlik
geboren: 6. September 1953
gestorben: 6. Mai 2010

Frau Hawlik war 19 Jahre als Betriebsshelferin, zuletzt im Regiebetrieb Zentrale Technische Dienstleistungen, tätig. Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren. Unsere aufrichtige Anteilnahme gilt der Familie.

Landeshauptstadt Dresden

Helma Orosz
Oberbürgermeisterin

Ines Leiteritz
Vorsitzende des
Gesamtpersonalrates

Kraftloserklärung von Dienstaussweisen

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls werden die Dienstaussweise Nrn. 05101/2, 00273, 06558 und 07491 für kraftlos erklärt.



GENERALI
Versicherungen

Schutz unter den Flügeln des Löwen

**Machen Sie
Nägel mit
Köpfen und
überlassen
Sie uns Ihr
Risiko!**



Mit unserem neuen Top-Haftpflichtprodukt bieten wir Ihnen eine massgeschneiderte Versicherungslösung für noch mehr Sicherheit. Exklusiv bei Generali: Wegfall nahezu aller Selbstbeteiligungen und Mitversicherung der Deckungserweiterungen in Höhe der Sachschadenversicherungssumme.

**Subdirektion
Seidling & Partner**

Heidestr. 1
01127 Dresden
Tel. 03 51 / 4 40 08 73
Fax 03 51 / 4 40 08 74
www.generali-dresden.de

Beschlüsse des Jugendhilfeausschusses

Der Jugendhilfeausschuss hat am Donnerstag, 22. April 2010, folgende Beschlüsse gefasst:

Fachthemen für den Unterausschuss Jugendhilfeplanung im Jahr 2010

V0443/10

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Unterausschuss Jugendhilfeplanung, sich gemeinsam mit der Verwaltung des Jugendamtes mit den Fachthemen gemäß Anlage zu befassen und über die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss in geeigneter Form zu berichten.

Der Jugendhilfeausschuss stimmt der Beschlussempfehlung des Unterausschusses Jugendhilfeplanung mit geänderter Anlage zu.

■ Anlage zur Vorlage V0443/10
Fachthemen 2010

Besondere Priorität haben:

1. Strategie Jugendhilfeplanung
2. Förderung der Träger der freien Jugendhilfe

a) Auswertung des Förderinstruments Mehrjahresförderung

b) Förderverfahren und Kriterien für die Förderung 2011

3. Auswertung der Modellphase Streetwork (August 2010)

4. arbeitsweltbezogene Jugendsozialarbeit im Spannungsfeld zwischen SGB VIII und SGB II (II. Quartal)

Weitere Themen sind:

■ das neue Vormundschaftsgesetz (fachliche Auswirkungen)

■ die neuen Anforderungen an Erziehungsberatung im Kontext des präventiven Kinderschutzes

■ die Profilierung des Leistungsbereichs Familienbildung unter

dem Gesichtspunkt „Lebenslanges Lernen“

■ Qualitätsentwicklung im Hinblick auf Flexibilisierung von Hilfen

■ das aktive Jugendamt im familiengerichtlichen Verfahren“ – neue gesetzliche Grundlagen und ihre Auswirkungen auf die Arbeit des Jugendamtes und die Jugendhilfe (FamFG, Vormundschaftsrecht)

■ der Aufbau standardisierter Kooperationsbeziehungen innerhalb des Netzwerks Kinderschutz

■ „Wenn frühe Hilfen nicht greifen“ – die Unterbringung von Klein(st)kindern (Konzepte Pflegeeltern und Inobhutnahme)

■ Veränderte Auftragslage für die Jugendhilfe? (das neue Kinderschutzgesetz des Freistaats/des Bundes in Vorbereitung)

■ Förderung der Träger der freien Jugendhilfe: Kriterien für eine Mehrjahresförderung

■ erzieherischer Kinder- und Jugendschutz: Strategievorlage (III. Quartal)

■ Kooperation und Vernetzung Psychiatrie und Jugendhilfe

■ Modellprojekt Pro Kind

Fachthemen für den Unterausschuss Kindertagesbetreuung im Jahr 2010

V0440/10

Der Jugendhilfeausschuss beauftragt den Unterausschuss Kindertageseinrichtungen, sich gemeinsam mit der Verwaltung des Eigenbetriebes Kindertageseinrichtungen mit den Fachthemen

■ Qualitätssicherung und -entwicklung in Kindertageseinrichtungen und in Kindertagespflege

■ Personalbedarf, -bestand und -entwicklung

■ Schul-/Hortentwicklung

■ aktuelle Angebotsentwicklung (Trends – Bildungshäuser – Trägerstrukturen – Investitionen) zu befassen und über die Ergebnisse dem Jugendhilfeausschuss in geeigneter Form zu berichten.

Dresdens Jugendhilfelandchaft erhalten

A0139/10

Der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden möge beschließen:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, sich als Stadtoberhaupt sowie in den Gremien des Städte- und Gemeindetages gegenüber dem Freistaat Sachsen weiterhin für Rücknahme der am 5. Februar 2010 angekündigten Kürzungen im Jugendhilfebereich im Haushaltsvollzug 2010 einzusetzen.

Aufgabenabgrenzung Unterausschüsse

A0140/10

Der Jugendhilfeausschuss beschließt die Einrichtung eines Unterausschusses „Förderung der Angebote der Träger der freien Jugendhilfe 2011“ ab dem 1. August 2010. Dieser Unterausschuss befasst sich mit der finanziellen Förderung von Einrichtungen und Diensten, deren Leistungen auf Dauer angelegt sind; der eigenverantwortlichen Tätigkeit der Jugendverbände und Tätigkeitsgruppen; der Geschäftstätigkeit; zeitlich begrenzten Maßnahmen und Projekten, die nicht an vom Jugendamt geförderte Einrichtungen und Dienste gekoppelt sind, in Bezug auf deren Höhe und innere Struktur.

Jugendhilfeausschuss tagt am 20. Mai

Der Jugendhilfeausschuss tagt am Donnerstag, 20. Mai 2010, 18 Uhr, im Neuen Rathaus, Festsaal, Rathausplatz 1.

Tagesordnung:

1 Kontrolle der Niederschrift vom 25. März 2010

2 Fortschreibung Fachplan Kindertageseinrichtungen und Kindertagespflege für das Schuljahr 2010/2011

3 Anerkennung als Träger der freien Jugendhilfe gemäß § 75 SGB VIII i. V. m. § 19 LJHG – Kinder- und Elternzentrum KOLIBRI e. V.

4 Bildung eines Ausschusses für Kindertagesstätten und Schulen

5 Fachthema: Strategie Jugendhilfeplanung (Präsentation und Zeitschiene)

6 Berichte aus den Unterausschüssen

7 Informationen

Aktueller Bericht zum kommunalen Streetwork

*Gaststätte
»Grotzschers Hof«*

**Ein Gasthaus mit Vielfalt zwischen
Wilsdruff und Meißen (Nähe A4)**

Zum Kalkwerk 3 · 01665 Triebischtal
Tel.: (035245) 70226 · Fax: 729022
E-Mail: triller@grotzschers-hof.de
www.grotzschers-hof.de

Öffnungszeiten:

Gaststätte Mo–Fr 8.30–14 Uhr

Bauernstube/Kegelbahn

Do+Fr ab 18.30 Uhr · Sa ab 17 Uhr
oder vereinbarungsgemäß

Veranstaltungen (bis 400 Personen)
Seminare · Konferenzen · Feiern · Tanz
Kalt- und Warmmenüs frei Haus

Suchen Sie Standorte?

www.dresden.de/wirtschaft

*Danke für
Ihr Vertrauen
seit 1992.*

Kathrin Lingk Pflegeservice GmbH
Tel. 0351 4415450 Fax. 0351 4415459
www.pflegeservice-lingk.de

Kathrin Lingk
Pflege, Betreuung und Dienstleistungen

Unsere Leistungen im ambulanten und stationären Bereich:

- Kranken- und Altenpflege
- Kurzzeit- und Dauerpflege, Tagesbetreuung
- Pflege und Betreuung von Kindern
- spezialisierte Intensivpflege
- Verhinderungspflege
- wöchentliche Ausflüge und Fahrten aller Art
- Schulung und Beratung durch geprüfte Pflegeberater

Fragen Sie nach unseren vielfältigen zusätzlichen Leistungen!

Eisenbahner-Wohnungsbaugenossenschaft Dresden eG
Kesselsdorfer Straße 161 · 01169 DD



BEKANNTMACHUNG

Der Wahlvorstand für die Wahl der Vertreter gibt bekannt, dass vom

17.05. – 31.05.2010

die Liste der gewählten Vertreter und Ersatzvertreter in der Geschäftsstelle für alle Mitglieder zur Einsicht ausliegt.

Auf Verlangen wird dem Mitglied eine Abschrift ausgehändigt.

Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung tagt am Donnerstag, 20. Mai, 16 Uhr, im Rathaus, 2. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung:

1 Beschlussvorlagen zu VOB-Vergaben

1.1 Vergabe-Nr.: 5034/10, Pirnaischer Platz, Los 1 – Straßen-, Gleis- und Tiefbau Versorgungsunternehmen
1.2 Vergabe-Nr.: 5024/10, Kleinreparaturen von Fahr-, Geh- und Radbahnen 2010/2012
1.3 Vergabe-Nr.: 5025/10, Instandsetzungsvertrag Fahr-, Geh- und Radbahnen 2010/2012

2 Beschlussvorlagen zu VOF-Vergaben

2.1 Vergabe-Nr.: A0003/10, Sanierung, Erweiterung Mittelschule Weißig, Gönnsdorfer Weg 1, 01328 Dresden, Architektenleistung, Leistungsphasen 2–9, hier: Leistungsphase 2
2.2 Vergabe-Nr.: A0100/09, Umbau, Sanierung Hans-Erlwein-Gymnasium, Eibenstocker Straße 80, Art und Umfang der Leistung: Architektenleistungen nach § 33 in Verbindung mit Anlage 11 – Leistungsphasen 2–9, hier: Leistungsphase 2
2.3 Vergabe-Nr.: A 131/09, Neubau und Sanierung Schwimmsportkomplex Freiburger Platz – Freiburger Platz 1a, 01067 Dresden, Art und Umfang der Leistung: Vergabe von Architekten- und Ingenieurleistungen gemäß HOAI 2009, Leistungsphasen 2–9, hier: Leistungsphase 2

2.4 Vergabe-Nr.: A 0002/10, 81. Grundschule „Robert Weber“, Sanierung Schulgebäude/Erweiterungsbau/Neubau Sporthalle, Robert-Weber-Straße 5, 01187 Dresden, Art und Umfang der Leistung: Architektenleistungen nach HOAI § 33 in Verbindung mit Anlage 11 – Leistungsphasen 2–9, hier: Leistungsphase 2
Weitere Tagesordnungspunkte werden nicht öffentlich behandelt.

Verwaltungsausschuss tagt am 17. Mai

Nachtrag zur Sitzung des Ausschusses für Allgemeine Verwaltung, Ordnung und Sicherheit am Montag, 17. Mai 2010, 16.30 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 3, 3. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden:

9 Koproduktions- und Gastspielvertrag zwischen Hellerau – Europäisches Zentrum der Künste und der Compagnie Coletivo Improviso (Rio de Janeiro/Brasilien) für die Erarbeitung der Produktion „ORTO (or) WE KNOW IT'S ALL OR NOTHING“ und deren Aufführung am Festspielhaus Hellerau

Stellenausschreibung

Bewerbungen sind schriftlich (keine E-Mail) mit Angabe der Chiffre-Nr. und den vollständigen Bewerbungsunterlagen zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Brand- und Katastrophenschutzamt** im Geschäftsbereich Ordnung und Sicherheit schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiter/-in Kommunikationstechnik Chiffre: 37100501

Das Aufgabengebiet umfasst:

- eigenverantwortliche Konfiguration, Überprüfung und Erprobung aller drahtgebundenen Kommunikationstechnischen Anlagen, Geräte und Gerätesysteme
- Mitarbeit bei Inbetriebnahme, Erprobung sowie Erweiterung von

Kommunikations-, Steuer- und Netzwerksystemen

- selbstständige Erfassung von Störungsursachen und deren Beseitigung an hard- und softwareorientierten Informations-, Steuerungs- und nachrichtentechnischen Anlagenkomponenten

■ eigenverantwortlichen Organisation und Planung von Wartungs-, Pflege- und Reparaturarbeiten sowie Betreuung der gesamten drahtgebundenen Kommunikationstechnik

- technische Beratung zur Aufschaltung von Brandmeldeanlagen in der rechnergestützten Empfangsanlage der Regionalleitstelle Feuerwehr und Rettungsdienst

■ konzeptionelle Erarbeitung von Projekten für drahtgebundene Kommunikations- und Netzwerksysteme und Telekommunikationsanlagen.

Voraussetzungen sind ein Fach-

hochschulabschluss auf dem Gebiet der Informationstechnik, Telekommunikation oder gleichwertiger Abschluss, der Führerschein Klasse B, die Bereitschaft zur Dienstzeitverlagerung und Teilnahme an Rufbereitschaft, umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der Kommunikationstechnik und Informatik sowie tiefgreifende Kenntnisse über analoge und digitale Übertragungsverfahren und -protokolle.

Erwartet werden begriffliches Denken und Eigendynamik, Verhandlungsgeschick und Entscheidungsfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit und Kooperationsfähigkeit.

Die Vollzeitstelle ist nach TVöD mit Entgeltgruppe E 10 bewertet.

Bewerbungsfrist: 18. Juni 2010

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Ortsbeiräte und Ortschaftsrat tagen

Ortsbeiräte und ein Ortschaftsrat der Stadt laden die Dresdnerinnen und Dresdner zu ihren Sitzungen ein. Die nächsten Termine:

■ Prohlis

Mit dem Bebauungsplan Leubnitz-Neuostra, Wilhelm-Franke-Straße, beschäftigt sich der Ortsbeirat Prohlis zu seiner nächsten Sitzung. Sie findet am Montag, 17. Mai, 17 Uhr, im Bürgersaal des Ortsamtes, Prohliser Allee 10, statt.

■ Pieschen

Der Ortsbeirat Pieschen trifft sich am Dienstag, 18. Mai, 18 Uhr, im Bürgersaal des Rathauses, Bürgerstraße 63, zu seiner nächsten

Sitzung. Auf der Tagesordnung stehen drei Bebauungspläne: Kaditz/Mickten, Erweiterung Hornbach Bau- und Gartenmarkt; Pieschen, Trachenberger Platz; Mickten, Gleisschleife Übigau.

Außerdem wird das Projekt Dresdner Bildungsbahnen vorgestellt.

■ Oberwartha

Mit dem Plan zur Hochwasservorsorge für die Landeshauptstadt Dresden beschäftigt sich der Ortschaftsrat Oberwartha zu seiner nächsten Sitzung. Sie findet am Donnerstag, 20. Mai, 18.30 Uhr, im Versammlungsraum, Max-Schwanstraße 4, statt. Außerdem geht

es um finanzielle Mittel für den Verein Freundeskreis Alte Feuerwehr Oberwartha sowie für die Sommersonnenwendfeier.

■ Neustadt

Mit den Vorbereitungen der Bunten Republik Neustadt befasst sich der Ortsbeirat Neustadt zu seiner nächsten Sitzung. Sie findet am Dienstag, 25. Mai, 17.30 Uhr, im Bürgersaal des Ortsamtes, Hoyerswerdaer Straße 3, statt. Es geht um die Planungen zur Königsbrücker Straße und die Bürgerbeteiligung zur Umgestaltung des Alanplatzes. Außerdem steht die Straßenreinigungsgebührensatzung auf der Tagesordnung.

Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt

Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau tagt am Mittwoch, 19. Mai 2010, 16 Uhr, im Neuen Rathaus, Beratungsraum 4, 4. Etage, Raum 13, Dr.-Külz-Ring 19. Tagesordnung:

- 1 Bebauungsplan Nr. 123.4, Dresden-Altstadt I Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz, hier: 1. Aufstellungsbeschluss zur Änderung des Bebauungsplans Nr. 123, Dresden-Altstadt Nr. 15, Prager Straße-Süd/Wiener Platz, 2. Grenzen des Änderungsbereiches, 3. Verzicht auf frühzeitige Beteiligung, 4. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 5. Billigung der

Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 6. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan

- 2 Bebauungsplan Nr. 341, Dresden-Bühlau Nr. 8, Crostauer Weg, hier: 1. Billigung des Entwurfs zum Bebauungsplan, 2. Billigung der Begründung zum Bebauungsplan-Entwurf, 3. Öffentliche Auslegung des Entwurfs zum Bebauungsplan
- 3 Bebauungsplan Nr. 31, Dresden-Leubnitz-Neuostra Nr. 2, Wilhelm-Franke-Straße, hier: Änderungsbeschluss Bebauungsplan
- 4 Bebauungsplan Nr. 8, Dresden-Mickten Nr. 3, Gleisschleife Übigau, hier: Aufhebung des Aufstellungs-

beschlusses zum Bebauungsplan

- 5 Bebauungsplan Nr. 365, Dresden-Pieschen Nr. 5, Trachenberger Platz, hier: 1. Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan, 2. Grenzen des Bebauungsplans
- 6 Umbaumaßnahmen MESSE DRESDEN – Verlagerung Garde-robe Halle 1
- 7 Erhöhung der Verkehrssicherheit im Bereich Bischofsplatz/Bischofsweg
- 8 Verbesserung der Fernbahnanbindungen für die Dresdner Region
Weitere Tagesordnungspunkte werden in nicht öffentlicher Sitzung behandelt.

Ausschreibungen von Bauleistungen

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Frau Schober, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883893, Fax: 4883864, E-Mail: Eschober@dresden.de
- b) **Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Vergabe-Nr. 0110/2010; Maler, Belag, Fliesen, Metallbau**
- d) **Sanierung Kindertageseinrichtung, Jessener Str. 42, 01257 Dresden**
- e) **LOS 05 – MALERARBEITEN:** 2.400 m² Tapete an Trockenbauwänden entfernen; 200 m Fugen mit Gewebestreifen; 500 m² spachteln von Wand- und Deckenflächen; 1.900 m² Raufasertapete Wandflächen; 150 m² Streichputz mit Lasuranstrich; 2.900 m² Anstrich Wandflächen abwaschbar; 500 m² Anstrich Wandflächen scheuerbeständig; 1.100 m² Anstrich Akustik-Deckenflächen; 30 m² Anstrich Geländer; 350 m² Anstrich Fußboden KG; 300 m² Fassadenanstrich Putzflächen EG/OG; 150 m² Fassadenanstrich Betonwand KG;
- LOS 06 – BELAGARBEITEN:** 1.030 m² Untergrund vorbereiten; 440 m² Untergrund 10/20 mm entfernen; 150 m Riss-Sanierung; 750 m² Ausgleichsspachtel 5/10 mm; 1.030 m² Korkunterlagen verlegen; 1.030 m² Linoleum verlegen; 850 m Sockelleiste verlegen; 20 m Abschlussprofil verlegen; 1.030 m² Ersteinpflege Linoleum;
- LOS 07 – FLIESENARBEITEN:** 190 m² Ausgleich bis 20/50 mm auf Estrich herstellen; 190 m² Feuchtigkeitssperre einbringen; 190 m² Entkopplungsplatte einlegen; 190 m² Bodenfliesen 20/20 mm verlegen; 380 m² Wandfliesen 20/20 mm verlegen; 80 m Fliesenband verlegen; 32 St. Fliesenpiegel 50/40 einbauen; 20 m² Verkofferung herstellen;
- LOS 08 – METALLBAUARBEITEN:** 7 m Brüstungs-/Treppengeländer aufarbeiten; 13 m Terrassengeländer herstellen; 38 m Treppen-/Rampengeländer herstellen; 51 m Handläufe Kind/Erwachsene herstellen; 1 St. Tür-Montagerahmen herstellen; 1 St. Vordachkonstruktion errichten; 35 m² Terrassendachverglasung erneuern; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 05/110/10: Beginn: 02.08.2010, Ende: 13.05.2011; 06/110/10: Beginn: 02.08.2010, Ende: 22.04.2011; 07/110/10: Beginn: 11.10.2010, Ende: 22.04.2011; 08/110/10: Beginn: 06.09.2010, Ende: 01.04.2011
- i) Vergabeunterlagen sind bei folgender Anschrift erhältlich: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203276, Fax: 4203277, E-Mail: vergabeunterlagen@sdv.de; Anforderung der Verdingungsunterlagen: bis: 19.05.2010; digital einsehbar: ja
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 05/0110/10: 13,19 EUR; 06/0110/10: 13,03 EUR; 07/0110/10: 13,07 EUR; 08/0110/10: 13,30 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0110/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-
- abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 07.06.2010; zusätzliche Angaben: Los 05: 9.30 Uhr; Los 06: 10.00 Uhr; Los 07: 10.30 Uhr; Los 08: 11.00 Uhr; Los 10: 13.00 Uhr; Los 11: 13.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883775, Fax: 4883753, E-Mail: Mmueller5@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, 01067 Dresden, II. Etage, Raum 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 05/110/10: 07.06.2010, 9.:30 Uhr; Los 06/110/10: 07.06.2010, 10.00 Uhr; Los 07/110/10: 07.06.2010, 10.30 Uhr; Los 08/110/10: 07.06.2010, 11.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Auftragssumme einschl. der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieben: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); Angaben über die dem Unternehmen für die Ausführung der zu vergebenden Leistung zur Verfügung stehenden Geräte und maschinelle Einrichtung; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die geforderten auftragsbezogenen Angaben gemacht werden.
- t) 15.07.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewererecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/13, Fax: 8259301, E-Mail: post@lidd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt Frau Schober, Tel.: (0351) 4883893 oder m&m Bauprojekt, Herr Richter, Tel.: (0351) 8026014
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883356, Fax: 4883864, E-Mail: phinkel@dresden.de
- b) **Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Bertolt-Brecht-Gymnasium, Lortzingstr. 1, 01307 Dresden; 2. BA, Los 2 - Glasdach, Stahlbau, Gerüst**
- d) Bertolt-Brecht-Gymnasium, Lortzingstr. 1, 01307 Dresden; sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: innerhalb des Gebäudes
- e) **Los 2 - Glasdach-, Stahl- und Gerüstbau;** 420 m² Abbruch/Neubau Wärmeschutzglas als Überkopfverglasung auf bestehende Stahlkonstruktion; 27 m² Lieferung und Einbau von einem Akustiksegel aus Sicherheitsglas; 300 m² Anstriche an Stahlkonstruktionen innerhalb von Gebäuden; 80 m² Abbruch/Neubau von Fassadenelementen; 130 m² Geländererhöhungen bestehender Geländer innerhalb von Gebäuden; 28 m² Überkopfverglasung innerhalb von Gebäuden; 29 m² Stahlkonstruktion auf Dach für RTL-Anlage; 220 m² Flachdachaufnahme und Wiedereindecken PVC inkl. Flachdachdämmung; 2.160 m²



Reisswolf Sachsen
Fischweg 14a
09114 Chemnitz
Telefon: 03 71-45 85 66 80

Ihr sicherer Partner für:



- ▶ **Aktenvernichtung**
- ▶ **Datenträgervernichtung**
- ▶ **Akteneinlagerung**



www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

- Raumgerüste innerhalb von Gebäuden; 200 m² Fassadengerüste innerhalb von Gebäuden; 4 St. Brandschutztüren aus Holz; 25 m Holzhandläufe; 70 m Fensterbänke aus Holz; 63 m Granitfensterbänke unter Brandschutzrollos; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 2/115/10: Beginn: 02.08.2010, Ende: 15.12.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 17.05.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen: 2/0115/10: 24,04 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 2/0115/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 17,85 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist: 03.06.2010, 13.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883784, Fax: -3753, E-Mail: choernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, Dresden, II. Etage - Zimmer 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 2/115/10: 03.06.2010, 13.00 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdin-
- gungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: Bei Handwerksbetrieben: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer; aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr); nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen; Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation); Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr); aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum
- t) 28.07.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung, Stauffenbergallee 2, 011099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: post@idd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Sucharski Architektur GmbH, Tel.: (0351) 5003411
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3891, Fax: 488 3805, E-Mail: gleck@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Estricharbeiten, Tischler/Innentüren, Metallbau/Schlosser**
- d) 43. Grundschule, Instandsetzung und Erweiterung Schulgebäude, Vergabe-Nr. 0008/10, Riegelplatz 2, 01139 Dresden**
- e) **LOS 10:** Estricharbeiten: 1.300 m² Zementestrich auf Fußbodenheizung inkl. Zusatzdämmung; 60 m² Ausgleichstrich; 30 m² Leichtzuschlagstoffbeton für Holzbalkendecken;
LOS 11: Tischlerarbeiten: 8 St. histor. Holz-Futtertüren umsetzen und aufarbeiten; 4 St. Holz-Futtertüren neu anfertigen; 4 St. Holztüren T30 liefern und einbauen; 27 St. Holztüren mit Stahlzarge liefern und einbauen; 1 Rauntrennwand MDF/Holz liefern und einbauen; 1 Faltschiebe-Element liefern und einbauen; 6 Brandschutztürelemente Holz/Glas T30/F30 liefern und einbauen; 6 mehrteilige Holz-Glas-Innenfensterelemente liefern und einbauen;
- LOS 12: Schlosser- und Metallbauarbeiten:** 16 Stahl-Glas-Türelemente T30/F30 liefern und einbauen; 3 Stahl-Glas-Elemente Aufzugsschacht liefern und einbauen; 5 Stahltüren liefern und einbauen; 80 m Stahlstabgeländer und Absturzsicherung liefern und einbauen; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 10/0008/10: Beginn: 01.11.2010, Ende: 17.12.2010; 11/0008/10: Beginn: 01.11.2010, Ende: 04.03.2011; 12/0008/10: Beginn: 01.11.2010, Ende: 04.03.2011
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 14.05.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 10/0008/10: 15,39 EUR; 11/0008/10: 18,60 EUR; 12/0008/10: 19,19 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes ##/0008/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrift-einzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrift-einzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) Einreichungsfrist: 03.06.2010; zusätzliche Angaben: LOS 10: 10.00 Uhr, LOS 11: 10.30 Uhr, LOS 12: 11.00 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3779, Fax: 488 3753, E-Mail: FHaubold@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, Dresden - 2. Etage Zimmer 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 10/0008/10: 03.06.2010, 10.00 Uhr; Los 11/0008/10: 03.06.2010, 10.30 Uhr; Los 12/0008/10: 03.06.2010, 11.00 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft in Höhe von 2 v. H. der Schlussrechnungssumme
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: - Bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. - Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. - Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). - Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre. - Aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, Ansprechpartner, Objekt, Leistung und Ausführungszeitraum. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation sind diese Angaben nicht erforderlich.
- t) 04.08.2010
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3412/ 825 3413, Fax: 825 9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Architekturbüro art + craft, Herr Scholz, Tel.: (035241) 82255; Hochbauamt, Frau Leck, Tel.: (0351) 4883891
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Lingnerallee 3, 01069 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883356, Fax: 4883864, E-Mail: phinkell@dresden.de
- b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung**
- c) Lose 1 erweiter. Rohbau/Estrich; 3 Trockenbau, akustische Maßn.; 4 Bodenbelag; 5 Maler**
- d) Vergabe-Nr. 0115/10 Sanierung Bertolt-Brecht-Gymnasium 2.BA, Lortzingsstr. 1, 01307 Dresden;** sonstige Angaben zum Ort der Ausführung: Inner-

- halb des Gebäudes
- e) **LOS 1 – ERWEITERTE ROHBAU- UND ESTRICHARBEITEN:** 410 m² Abbrechen von Bodenplatten bis 30cm Stärke; 200 m³ Bodenaushub und Bodenaustausch innerhalb von Gebäuden; 40 m³ Abbrucharbeiten von Mauerwerk und Stahlbetonwänden; innerhalb von Gebäuden; 60m Unterfangungsarbeiten innerhalb von Gebäuden; 410 m² Bodenplatten aus Stahlbeton innerhalb von Gebäuden; 100 m² Trockenbauarbeiten mit Anforderung an Brandschutz bis F30-Decken und Wände; 200 m² Innenputzarbeiten Kalkzementputz; 60 m² Wärmedämmverbundsystem; 35 m² Ortbetondecken im Bestand; 400 m² Zementestrich als Heizestrich herstellen; 500 m² Feinreinigungsarbeiten; 2000m² Schützen von Böden mit Pressspanplatten;
- LOS 3 – TROCKENBAUARBEITEN:** 200 m² Trockenbaudecken abgehängt an Hohlziegeldecken mit und ohne Brandschutzanforderungen; 910 m² Akustikdecken als Trockenbauleistung; 150 m² Trockenbau- und Montagewände mit und ohne Brandschutzanforderungen; 126 m² Akustikwände auf bestehende Unterkonstruktionen bis Arbeitshöhe 14 m; 40 m Möbeldmontage und Demontage von Einbauschränken bis 2,75 m Höhe mit Einlegeböden und Sockeln, teilweise aus Fachkabinetten und Fachvorbereitungsräumen; 6 Stück Staubschutzwände bis 30m²; 500 m² Feinreinigungsarbeiten; 500 m² Staubschutz und Abdeckung von Einbaumöbeln und Ausstattung; 250 m² Einbau von Lüftungskanälen als Rechteckkanal 250 m² aus Metall;
- LOS 4 – BODENBELAGSARBEITEN:** 1.300 m² alte Bodenbeläge aus PVC oder Linoleum aufnehmen und entsorgen; 1.300 m² Spachtelarbeiten auf vorhandenem Zement- oder Gussasphaltestrich; 1.300 m² Liefern und Verlegen von Kautschukbelägen inklusive Schleifarbeiten; 400 m² Liefern und Verlegen von Stabparkett als Massivparkett auf Heizestrich inklusive schleifen und versiegeln; 130 Stück vorhandene Bodenbeläge aus Linoleum oder PVC bis Größe 0,2 m² ergänzen und anarbeiten; 500 m Sockelleisten aus Fertigteilsockelleiste bzw. aus Kautschukbelag; 234 Stück Betonstufen: Altbeläge aus PVC bzw. Linoleum aufnehmen und entsorgen und Neuverlegung von Formtreppen aus Kautschuk;
- LOS 5 – MALERARBEITEN:** 2.000 m² Bodenbelagschutz mit Folie; 600 m² Spachtelung von Decken auf vorhandenem Altputz; 1.200 m² Spachtelung von Wänden mit Gipsuntergrund bzw. Altputz; 1.200 m² Anstrich von Wänden; 600 m² Anstrich von Decken; 80 Stück Beschilderungen in verschiedenen Größen von 20 cm x 20 cm bis 100 cm x 100 cm; Zuschlagskriterien: Preis
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene

- Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfristen bei losweise Vergabe: 1/115/10: Beginn: 19.07.2010, Ende: 15.12.2010; 3/115/10: Beginn: 19.07.2010, Ende: 30.11.2010; 4/115/10: Beginn: 19.07.2010, Ende: 30.01.2011; 5/115/10: Beginn: 19.07.2010, Ende: 31.12.2010
- i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung
- der Vergabeunterlagen kann bis zum 17.05.2010 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/0115/10: 17,05 EUR; 3/0115/10: 16,40 EUR; 4/0115/10: 15,68 EUR; 5/0115/10: 15,59 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/0115/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zah-

- lungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z.B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungsabc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- k) Einreichungsfrist: 03.06.2010; Zusätzliche Angaben: Los 1: 11.30 Uhr; Los 3: 13.30 Uhr; Los 4: 14.00 Uhr; Los 5: 14.30 Uhr
- l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben (VOB), Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3784, Fax: 3753, E-Mail: cboernert@dresden.de
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte
- o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, Dresden - II. Etage, Zimmer 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/115/10: 03.06.2010, 11.30 Uhr; Los 3/115/10: 03.06.2010, 13.30 Uhr; Los 4/115/10: 03.06.2010, 14.00 Uhr; Los 5/115/10: 03.06.2010, 14.30 Uhr
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit folgende Unterlagen auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen: bei Handwerksbetrieb: die Handwerkskarte oder bei Industriebetrieb/Handelsbetrieb/Versorgungsunternehmen: eine Bescheinigung der Industrie- und Handelskammer. Aktueller Handelsregisterauszug (nicht älter als ein Jahr). Nicht erforderlich bei: nicht eingetragenen Personengesellschaften und Einzelunternehmen. Anzahl der Gesamtbeschäftigten und Anzahl des Personals gegliedert nach Berufsgruppen für das Vorhaben (Grundlage für die Angebotskalkulation). Umsätze der letzten drei Geschäftsjahre (bei Firmenneugründung Umsatz des letzten Geschäftsjahres oder geplanter Umsatz pro Jahr). Bescheinigung über die berufliche Befähigung, insbesondere der für die Leistungen verantwortlichen Personen; aktuelle Referenzen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und Angaben wie folgt gegliedert: Auftraggeber, An-

Schönen Tag mit DREWAG.

Erfrischung auf Knopfdruck

20. Mai, 9 bis 17 Uhr, World Trade Center Dresden

Zum Start ins Jubiläumsjahr:

- DREWAG Trinkwassersprudler von **sodaclub** zum Aktionspreis von 39,90 EUR statt 49,90 EUR. Nur solange der Vorrat reicht.
- Gratisverkostung an der DREWAG Trinkwasserbar
- Fachleute aus dem Trinkwasserlabor beantworten Fragen
- Energie-Berater der DREWAG und Experten von **sodaclub** stehen für Sie bereit
- TRINKWASSER-QUIZ – als Hauptgewinn winkt ein DREWAG Trinkwassersprudler von **sodaclub** (siehe Abbildung)



www.drewag.de

Alles da. Alles nah. Alles klar.

DREWAG

markenteam

sprechpartner mit Telefon-Nr., Objekt, Leistung, Auftragssumme und Ausführungszeitraum.

- t) 14.07.2010
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: zulässig
 v) Landesdirektion Dresden, Referat 33 - Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01109 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 8253312/8253313, Fax: 8259301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; Auskünfte erteilen: Sucharski Architektur GmbH, 0351 500 34 11

EU-Vorinformation

I) Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Frau Ganz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 0351 4883323, Fax: 4883804, E-Mail: DGanz@Dresden.de; weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen
 I.2) Art des öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: allgemeine öffentliche Verwaltung; der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

- II.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Mittelschule Weixdorf – Umbau, Sanierung und Erweiterungsanbau, Vergabe-Nr. 0113/10**
 II.2) Art des Auftrags: Bauauftrag; Hauptausführungsort: 01108 Dresden-Weixdorf, Alte Dresdner Str. 22; NUTS-Code: DED02
 II.3) Diese Bekanntmachung betrifft eine Rahmenvereinbarung: nein
 II.4) Beschreibung der Art und des Umfangs der Bauleistungen: Umbau und Sanierung der vorh. Gebäudeteile der zweizügigen Mittelschule mit Anbau eines Erweiterungsbauwerks zur Erfüllung des Raumprogrammes; geschätzter Wert der Bauleistungen ohne MwSt.: 5.200.000 EUR; Aufteilung in Lose: ja
 II.6) Voraussichtlicher Beginn der Vergabeverfahren: 01.07.2010; Vertragslaufzeit der Auftragsausführung: 20 Monate ab Auftragsvergabe
 II.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA): nein
 II.8) Sonstige Informationen: Bruttogeschossfläche von ca. 6.300 m², verteilt auf Neubau und zu sanierende Bestandsgebäude

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

- III.1) Bedingungen für den Auftrag
 III.1.1) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: Los-Ausschreibung gemäß VOB
 III.2.1) Vorbehaltene Aufträge: nein

VI) Zusätzliche Informationen

- VI.1) Auftrag in Verbindung mit einem

Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird; ja; es handelt sich um folgendes Vorhaben und/oder Programm: europäische Fonds für regionale Entwicklung (EFRE)

VI.2) sonstige Informationen: Das Vorhaben wurde bereits mit einer Vorinformation unter Nummer 2009/S 240-343151 am 12.12.2009 als dreizügige Schule mit 6.300.000 EUR Bausumme veröffentlicht.

- A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen
 A.1) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Hochbauamt, Frau Ganz, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: +49 0351 4883323, Fax: 4883804, E-Mail: DGanz@Dresden.de
 B) Anhang B: Angaben zu den Losen; 5) weitere Angaben: Diese Bekanntmachung ist im Internet unter der Adresse www.vergabe24.de bis zum 03.05.2011 einsehbar.

a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, St. Peterburger Straße 9, 01069 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de

b) Bauauftrag – Öffentliche Ausschreibung

c) **Moritzburger Straße zwischen Leipziger Straße und Moritzburger Platz, BA II und III, Los 1 Straßen- und Tiefbauleistungen, Los 2 Ausrüstung öffentliche Beleuchtung**

- d) **Vergabe-Nr.: 5044/10**, 01127 Dresden
 e) **LOS 1:** Straßen- und Tiefbauleistungen; 3.500 m² Ausbau Fahrbahnbefestigung Großpflaster und Asphalt, 3.300 m² Ausbau Gehbahnbefestigung versch. Art, 1.440 m Einbau Granitborde, 775 m² Einbau Gehbahnbefestigung Pflaster, 1.020 m² Einbau Gehbahnbefestigung Granitplatten, 2.300 m² Einbau Parkflächen Großpflaster, 2.630 m² Einbau Fahrbahnbefestigung Asphalt, 8 St. Baumpflanzungen, 2.500 m Kabel-/Leitungsgräben, 22 St. Beleuchtungsmasten setzen ohne Lieferung, 64 St. Straßenabläufe einbauen, 16 St. FT-Schächte DN 1000 einbauen, 240 m Kanal DN 300 einbauen, 172 m Kanal DN 200 einbauen, 250 m Anschlussleitung DN 150 einbauen, 250 m² Landschaftsbau;

LOS 2: Ausrüstung öffentliche Beleuchtung; 1.200 m Lieferung und Verlegung Erdkabel bis NYY-J 4 x 16 mm² einschließlich Abdeckmaterial, 21 St. Pendelkandelaber LPH 4,7 m einschließlich Mastsicherungskästen und Leuchtmittel, 13 St. Demontage Ansatzleuchte, Demontagehöhe bis 8 m, 250 m Demontage Streckenkabel, 180 m Demontage Freileitung, 1 St. mobiles Provisorium, 1.100 m Kabelgraben einmessen; Zuschlagskriterien: Preis

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einrei-

chung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja

- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
 h) Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/5044/10: Beginn: 02.08.2010, Ende: 29.04.2011; 2/5044/10: Beginn: 02.08.2010, Ende: 29.04.2011
 i) Die Vergabeunterlagen sind bestellbar bei: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, vergabeunterlagen@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 21.05.2010 erfolgen.
 j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5044/10: 189,45 EUR; 2/5044/10: 13,96 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes #/5044/10 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschriftzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Bei Vorliegen des Leistungsverzeichnisses in Dateiform (z. B. im GAEB-Format) erfolgt dessen Auslieferung bei der gedruckten Fassung der Vergabeunterlagen auf CD-ROM. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung möglich. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 1/5044/10: 29,75 EUR; 2/5044/10: 11,90 EUR, ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschriftzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
 k) Einreichungsfrist: 01.06.2010; zusätzliche Angaben: bis Eröffnungstermin
 l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: An der Kreuzkirche 6, Dresden, II. Etage, Briefkasten vor Zimmer 246, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3779, Fax: 488 3773, E-Mail: faubold@dresden.de
 m) Deutsch
 n) Bieter und deren Bevollmächtigte
 o) Ort der Eröffnung der Angebote: An der Kreuzkirche 6, Dresden, II. Etage, Zimmer 246; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/5044/10: 01.06.2010, 09.30 Uhr; Los 2/5044/10: 01.06.2010, 10.00 Uhr
 p) gemäß ZVB E-StB, Teil B. Ergänzungen für

den Straßen- und Brückenbau, Nr. 116

- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
 r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
 s) Der Bieter hat auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit die Angaben gemäß Vordruck „Eignung“ zu Punkt 5.2 der „Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes“ nach § 8 Nr. 3 Abs. 1 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für Präqualifikation von Bauunternehmen e. V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e. V. müssen nur noch die in o. a. Vordruck geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
 t) 20.07.2010
 u) Änderungsvorschläge oder Nebenangebote: Nebenangebote zulässig, Los 2: Nebenangebote nicht zulässig
 v) Landesdirektion Dresden, Referat 33, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Tel.: (0351) 825 3312/3313, Fax: 825 9301, E-Mail: post@ldd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 1: Herr Linka, Tel.: (0351) 488 3346; Technische Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, LOS 2: Herr Hofmeister, Tel.: (0351) 488 9834

Vergebene Aufträge (nationale Verfahren)

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Wirtschaft, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, PF 120020, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 4889623, Fax: 4889603, E-Mail: AGiese@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01000 Dresden; Auftragsgegenstand: 02.2/034/10 - Betreiben einer zentralen Übernahmestelle für Elektro- und Elektronikgeräte/Umsetzung des Elektro- und Elektronikgerätegesetzes vom 16.03.2005 für die Landeshauptstadt Dresden; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Becker Umweltdienste GmbH, Werftstr. 5, 01139 Dresden. Diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 31.05.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiburger Straße 31, 01067 Dresden, Tel.: (0351) 488 1676, Fax: (0351) 4881683, E-Mail: KHering@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Los 4: Beschränkte Ausschreibung; Los 5: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 01307 Dresden; Auftragsgegenstand: Konjunkturpaket II 0031/10 Ersatzneubau Funktionsgebäude, Pfotenhauer Str. 79, 01307 Dresden, LOS 4: Heizung/Lüftung/Sanitär - Ausführungsfrist: 21.06.2010 bis

22.10.2010; LOS 5: Elektroarbeiten - Ausführungsfrist: 14.06.2010 bis 15.10.2010; Name und Sitz des beauftragten; Unternehmens: LOS 4: Wolfgang Lehmann Heizung/Lüftung/Sanitär GmbH, Bad Gottleuba; LOS 5: Elektro Dresden-West GmbH, Dresden; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 07.06.2010 einsehbar.

Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden, Tel.: (0351) 488 2863, Fax: (0351) 488 2806, E-Mail: MHausdorf@dresden.de; gewähltes Vergabeverfahren: Freihändige Vergabe; Hauptausführungsort: 00000 Dresden; Auftragsgegenstand: 02.2/072/10, Kauf von 2 Kubota Allradtraktoren; L5740 und 1 Kubota Einfahrfrontlader LA 857; Name und Sitz des beauftragten Unternehmens: Hummelmühle Lockwitz GmbH, Lockwitzgrund 25, 01731 Kreischa; diese Bekanntmachung ist im Internet unter www.vergabe24.de bis zum 02.06.2010 einsehbar.

Korrektur der Ausschreibung 040900095

Der Auftraggeber Landeshauptstadt Dresden gibt zu seiner in der Online-Ausgabe auf www.vergabe24.de am 31.03.2010 unter Kennzeichen 040900095 und in der Printausgabe des Sächsischen Ausschreibungsblattes Nr. 13/2010 vom 03.04.2010 veröffentlichten Ausschreibung (Ausführungsort Dresden; PLZ 01067) folgendes bekannt:

Punkt a), zusätzlich: Ein Antrag auf Nachprüfung vor der Vergabekammer ist gemäß § 107 Abs. 3 Nr. 4 GWB unzulässig, soweit mehr als 15 Tage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.

Punkt c) alt: Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils ein Jahr bis 05.01.2017; neu: Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils ein Jahr bis 05.01.2018

Punkt f) alt: 29.04.2010, 10.00 Uhr; neu: 03.06.2010, 10.00 Uhr

Punkt h) alt: 06.05.2010, neu: 11.06.2010

Punkt i) alt: Mitgliedsbescheinigung des BDWS (Mitgliedsdauer von mindestens drei Jahren); neu: Die Mitgliedsbescheinigung des BDWS (Mitgliedsdauer von mindestens drei Jahren) entfällt.

Unter www.vergabe24.de ist diese Bekanntmachung bis zum 03.06.2010 einsehbar.



SDV · 19/10 · Verlagsveröffentlichung

KIF – kino in der fabrik...

Modedesigner Tom Ford erzählt in seinem ergreifenden Regiedebüt **A SINGLE MAN** die Geschichte eines Einzelgängers. Frei nach dem Roman von Christopher Isherwood „Der Einzelgänger“ schildert er einen Tag im Leben des Literaturprofessors George Falconer (Colin Firth), der sich bemüht, seinem Leben nach dem Tod seines langjährigen Partners wieder eine Bedeutung zu geben. Gefangen in der Vergangenheit, sieht er keine Zukunft mehr und beschließt am Morgen des 30. Novembers 1962, sich noch im Lauf dieses Tages zu erschießen. Doch zuvor will George noch alles in Ordnung bringen, sowohl an der Universität, als auch in seinem Haus. Also leert er seinen

Büroschreibtisch, schreibt gleich mehrere Abschiedsbriefe, legt die Kleidungsstücke zurecht, in denen er beerdigt werden will, bedenkt seine Haushälterin mit ein paar hundert Dollar und trifft noch einmal einige Menschen, die in den vergangenen Monaten und Jahren zu seinem Leben gehörten, Menschen wie seine langjährige Freundin Charley (Julianne Moore) oder seinen Studenten Kenny...

In schicken, virtuos gestylten Bildern, die das Herz eines jeden Cineasten höher schlagen lassen, erzählt Tom Ford von einer verborgenen, unsichtbaren Welt. Der Film läuft vom 13. bis 19. Mai, täglich 20.00 Uhr im Kino in der Fabrik.



Impressum



Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeberin

Landeshauptstadt Dresden
Die Oberbürgermeisterin
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 12 00 20, 01001 Dresden
Telefon (03 51) 4 88 24 35/26 81
Telefax (03 51) 4 88 22 38
E-Mail presse@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz

Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert
Marion Mohaupt
Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen
SDV Verlags GmbH
Tharandter Straße 31 – 33
01159 Dresden
Geschäftsführer:
Christoph Deutsch
(verantwortlich)
Telefon (03 51) 45 68 01 11
Telefax (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Straße 23 – 27
01159 Dresden
Daniela Hantschack
Telefon (03 51) 4 20 31 83
Telefax (03 51) 4 20 31 86
E-Mail daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck
Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatzirakleos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürohäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

**„Ich kann doch nichts dafür,
dass es mir schmeckt“**



mit **Manfred Breschke, Silke Krause & Daniel Vedres**

Sonderpreis für alle Leser des Dresdner Amtsblattes!
Gegen Vorlage dieser Anzeige bezahlen Sie pro Person nur **10 statt 15 EUR**.
Sie erhalten zwei ermäßigte Karten beim Kauf ohne vorherige Reservierung.
Der Sonderpreis gilt für die Vorstellungen des Programms vom 18.–22. Mai 2010

DRESDNER KABARETT **BRESCHKE & SCHUCH**

Wettiner Platz 10 · (Eingang Jahnstraße) · 01067 Dresden
Karten & Infos (03 51) 4 90 40 09 · www.kabarett-breschke-schuch.de

DRESDEN KOMPAKT
Ganz Dresden im Taschenformat



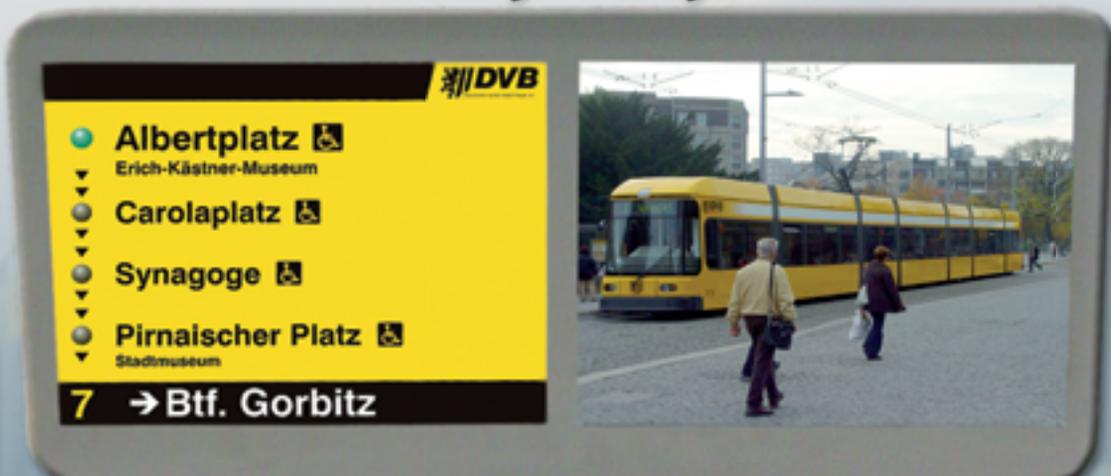
» Informativ, umfassend und lesenswert

» Für jeden Tag, das ganze Jahr

SDV
Verlags GmbH

www.sdv.de

www.infahrt.info



Wir bewegen Ihre Werbung!

Mit täglich aktuellen Nachrichten und Informationen aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Sport auf 418 Doppelmonitoren in den Fahrzeugen der Dresdner Verkehrsbetriebe

Vermarktung: **FORMATMEDIA** agentur für kommunikation

INFAHRT MOBIL · INFORMIERT

Produktion: **elbTV**

Freiberger Straße 39 / im World Trade Center, Tel. 8000 410